



ADFC-Radreiseanalyse 2022 © ADFC/April Agentur

## ADFC-Radreiseanalyse 2022

16.03.2022

2021 haben rund vier Millionen Menschen eine Radreise unternommen. Das sind eine halbe Million mehr als im ersten Corona-Jahr 2020, allerdings noch nicht wieder so viele, wie in den Jahren vor der Pandemie.

Eine wieder wachsende Zahl von Reisenden haben sich für einen Radurlaub entschieden. Sie wollen aktiv sein und viel von Land und Leuten sehen.



So viele Deutsche haben in den vergangenen Jahren ihren Urlaub per Rad gemacht. © ADFC/April Agentur

Wir freuen uns sehr darüber, dass der Radtourismus nach dem schwierigen Reisejahr 2020 wieder im Aufwind ist. Es wird deutlich, dass sich Investitionen in Radwege lohnen und Touristen anziehen, sagt ADFC-Tourismusvorstand Christian Tänzler.

Infrastruktur ist entscheidend

Ein weiteres Ergebnis: Je besser die Infrastruktur, umso mehr wird Rad gefahren. Gerade beim Planen von Tagesausflügen steht die Qualität der Infrastruktur im Mittelpunkt. 70 Prozent der Teilnehmer\*innen der ADFC-Radreiseanalyse gaben an, dass für sie bei der Routenwahl vor allem die gute Befahrbarkeit der Wege entscheidend ist.

66 Prozent legen zudem Wert auf eine hohe Verkehrssicherheit. Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke (57 Prozent) und Einkehrmöglichkeiten (40 Prozent) sind zwar ebenfalls wichtig, aber nicht so entscheidend wie die Wegequalität.

Die aktuelle Radreiseanalyse zeigt ganz klar: Radfahren ist beliebt und zwar besonders dort, wo die Qualität der Radwege stimmt. Bei der Entscheidung für eine Radreise – aber auch für einen Tagesausflug – spielt die Infrastruktur eine zentrale Rolle, so Christian Tänzler.

Auch beim Planen von mehrtägigen Radreisen ist die Infrastruktur zentral: Knapp 70 Prozent achten sehr auf die Verkehrssicherheit einer Strecke. Sie schätzen separate Radwege und wenig Autoverkehr. Für 66 Prozent spielt der bauliche Zustand der Wege eine wichtige Rolle.

Gute Radwege steigern nicht nur die Attraktivität einer Region als Reiseziel, sie bieten gleichzeitig klimafreundliche Infrastruktur für den Alltag vor Ort.

Ein weiteres Ergebnis der ADFC-Radreiseanalyse:

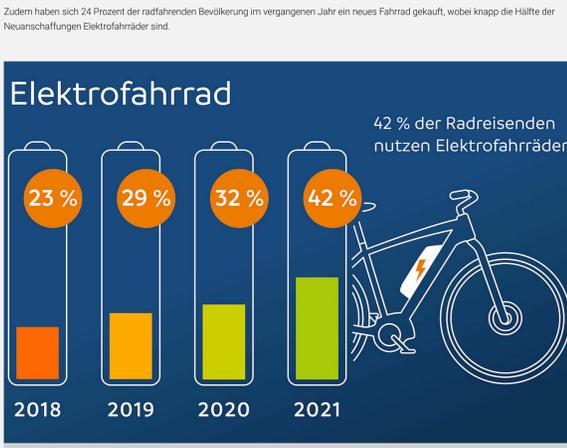
Mehr als die Hälfte der Menschen, die sich im Urlaub mehrere Tage in den Sattel schwingen, nutzen das Fahrrad anschließend auch mehr im Alltag, sagt Tänzler.

Im Unterschied zu Tagesausflügen ist bei Radreisen auch die touristische Attraktivität wichtig: 71 Prozent der Befragten geben an, bei der Reiseplanung auf Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke zu achten. 61 Prozent wünschen sich zudem fahrradfreundliche Unterkünfte an ihrer Route.

Mehr Menschen radeln in der Freizeit

Immer mehr Menschen radeln in ihrer Freizeit. 42 Millionen Bürgerinnen und Bürger haben im Jahr 2021 mindestens einen Tagesausflug mit dem Fahrrad unternommen. Das sind elf Millionen mehr als im Vorjahr.

Zudem haben sich 24 Prozent der radfahrenden Bevölkerung im vergangenen Jahr ein neues Fahrrad gekauft, wobei knapp die Hälfte der Neuanschaffungen Elektrofahrräder sind.



Immer mehr Radreisende nutzen Elektrofahrräder. © ADFC/April Agentur

Eine auffällige Steigerung ist, dass 42 Prozent der Befragten ein Elektrofahrrad für ihren Radurlaub nutzen. Das sind zehn Prozentpunkte mehr als im Vorjahr. Dieses Ergebnis lässt den Schluss zu, dass Elektrofahrräder einen Urlaub per Rad attraktiver werden lassen. So geben über 72 Prozent der Elektrofahrrad-Nutzer\*innen an, dass sie mit dem E-Rad nun auch längere Strecken fahren; 53 Prozent nutzen ihr Elektrofahrrad nun auch in anspruchsvolleren, hügeligeren Regionen.

Hauptmotiv für die Radreise: Land und Leute erleben

In der aktuellen ADFC-Radreiseanalyse fragt der ADFC nach den Gründen für eine Radreise. 80 Prozent der Teilnehmer\*innen gaben an, dass sie bei Radreisen viel von Land und Leuten mitbekommen möchten. 67 Prozent wollen im Urlaub aktiv sein, 52 Prozent wollen umweltfreundlich reisen und für 48 Prozent ist es wichtig, die eigene Gesundheit zu fördern.

Insgesamt sind die Erfahrungen einer Radreise bei einer klaren Mehrheit sehr positiv: 68 Prozent der Befragten geben an, im kommenden Jahr wieder eine Reise auf zwei Rädern zu planen.



Die zehn am meisten befahrenen Radroute in Deutschland. © ADFC/April Agentur

Weser-Radweg beliebtes Reiseziel

Die ADFC-Radreiseanalyse fragt auch nach den Zielen der Radreisenden. Bei den Regionen ziehen besonders das Emsland/Osnabrücker Land die Radreisenden an, aber auch die Mecklenburgische Ostseeküste und der Bodensee. Die am meisten befahrenen Radfernerwege sind der Weser-Radweg, der Elberadweg und der MainRadweg.

Erstmals wurde in der ADFC-Radreiseanalyse nach der Zufriedenheit mit den Routen gefragt. Das Ergebnis ist für die zehn meistbefahrenen Radfernerwege durchweg positiv: Auf einer Skala von eins (sehr gut) bis sechs (ungenügend) schiedeln der MainRadweg sowie der Fünf-Flüsse-Radweg mit einer Wertung von je 1,5 am besten ab. Mit einer Note von 1,9 wird der Ostseeküstenradweg zwar am schlechtesten unter den Top Ten bewertet, aber immer noch gut.

Mehr als 10.000 Menschen nahmen teil

Die ADFC-Radreiseanalyse ist eine bundesweite Erhebung zum Fahrradtourismus in Deutschland. In diesem Jahr nahmen etwa 10.300 Menschen an der Umfrage teil. Die Umfrage wurde vom Online-Fachhandel für Fahrräder [fahrrad.de](https://www.fahrrad.de) unterstützt.

Als Radreise wird in der Umfrage eine Reise definiert, die das Radfahren als eines der Hauptmotive hat und mindestens drei Übernachtungen umfasst.

Alle Ergebnisse zur ADFC-Radreiseanalyse 2022 finden Sie in der blauen Medienbox als PDF.

[Die Ergebnisse der Vorjahre finden Sie im Dossier zur ADFC-Radreiseanalyse.](#)

RADREISEANALYSE

Alle Themen anzeigen >

---

Den Artikel teilen

[f](#) [t](#) [e](#) [m](#)

Drucken >

## Verwandte Themen

 <p><b>Konflikte auf Gehwegen und in Fußgängerzonen</b></p> <p>Wenn Fußgängerzonen oder Gehwege nicht durch ein Schild für Radfahrer freigegeben sind, sind sie ausschließlich dem...</p> <p style="text-align: right;"><a href="#">Weiterlesen &gt;</a></p>	 <p><b>Tipps für den Schulstart</b></p> <p>Kinder brauchen Bewegung. Aber nur jedes fünfte Kind fährt mit dem Rad zur Schule. Viel zu wenig, findet der ADFC und...</p> <p style="text-align: right;"><a href="#">Weiterlesen &gt;</a></p>	 <p><b>Vom temporären Radweg zur schnell umsetzbaren Dauerlösung</b></p> <p>Schnellausbauprojekte für den Radverkehr gehen auf den "taktischen Städtebau" zurück und umfassen viele Möglichkeiten...</p> <p style="text-align: right;"><a href="#">Weiterlesen &gt;</a></p>
<p><b>Nationaler Radverkehrsplan 3.0 „Fahrradland Deutschland 2030“</b></p> <p>Das Bundeskabinett hat im April 2021 den neuen Nationalen Radverkehrsplan mit Laufzeit bis 2030 verabschiedet. Darin...</p> <p style="text-align: right;"><a href="#">Weiterlesen &gt;</a></p>	<p><b>Aktion Radshuttle</b></p> <p>Täglich rollen Millionen Räder über die Straßen und Radwege der Republik. Die Mobilität auf dem Fahrrad wird bereits...</p> <p style="text-align: right;"><a href="#">Weiterlesen &gt;</a></p>	<p><b>Radverkehr als Unifach</b></p> <p>Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer fördert an sieben Hochschulen Radverkehrsprofessuren. Die Förderzusagen wurden...</p> <p style="text-align: right;"><a href="#">Weiterlesen &gt;</a></p>
<p><b>#StandWithUkraine</b></p> <p>Der ADFC zeigt sich solidarisch mit allen Menschen, die aufgrund des Krieges ihre Heimat verlieren, von ihren Liebsten...</p> <p style="text-align: right;"><a href="#">Weiterlesen &gt;</a></p>	<p><b>Forschungsprojekt Movebis liefert Daten für Radverkehrsplanung</b></p> <p>Die Kampagne Stadtradeln hat mit ihren Teilnehmer*innen zur Datengrundlage für das Forschungsprojekt Movebis...</p> <p style="text-align: right;"><a href="#">Weiterlesen &gt;</a></p>	<p><b>ADFC-Symposium 2019 Mehr Platz fürs Rad</b></p> <p>Am 15. November 2019 eröffnete Bundesverkehrsminister Scheuer das internationale ADFC-Symposium, mit dem der ADFC sein...</p> <p style="text-align: right;"><a href="#">Weiterlesen &gt;</a></p>

## Häufige Fragen von Alltagsfahrer\*innen

- Was macht der ADFC? v
- Was bringt mir eine ADFC-Mitgliedschaft? v
- Wo finde ich die nächste ADFC-Vertretung in meiner Nähe und wie kann ich mitmachen? v
- Was muss ich beachten, um mein Fahrrad verkehrssicher zu machen? v
- Worauf sollte ich als Radfahrer\*in achten? v
- Was ist der Unterschied zwischen Schutzstreifen und Radfahrstreifen? Und was ist ein Radweg? v
- Was ist der Unterschied zwischen Pedelec und E-Bikes? v
- Gibt es vom ADFC empfohlene Radtouren für meine Reiseplanung? v
- Wo bekomme ich Radkarten? v
- Wo finde ich vom ADFC empfohlene Musterkaufverträge für Fahrräder? v

Ich habe nicht gefunden, was ich gesucht habe:

Ich suche nach

Q

<p><b>Im Alltag</b></p> <p>Verkehrssicherheit und Recht Engagement vor Ort Fahrradkauf und Beratung Gut gemachten Radverkehr Gesundheit Familie und Kinder Themen A-Z</p>	<p><b>Auf Tour</b></p> <p>Radtourenplanung Reisemöglichkeiten Routenplanung Unterkünfte Radtourrentie Fahrradtransport Themen A-Z</p>	<p><b>Aktuelles</b></p> <p>Termine</p>	<p><b>Über den ADFC</b></p> <p>ADFC-Verband ADFC vor Ort Publikationen Jobs ADFC-Vorstand ADFC-Bundesgeschäftsstelle ADFC Business Club Satzung Kontakt Impressum</p>	<p><b>Mitgliedschaft</b></p> <p>ADFC-Mitgliedschaft Ehrenamt Spenden Fördermitgliedschaft Pannenhilfe Übersicht Änderungsformulare</p>	<p><b>Expertenbereich</b></p> <p>Politik und Verwaltung Touristiker und Hotellerie Unternehmen und Wirtschaft</p>
---	---	--	---	--	---

Presse Login

Pressemittellungen  
Pressekontakt  
Tweets

Bleiben Sie in Kontakt

